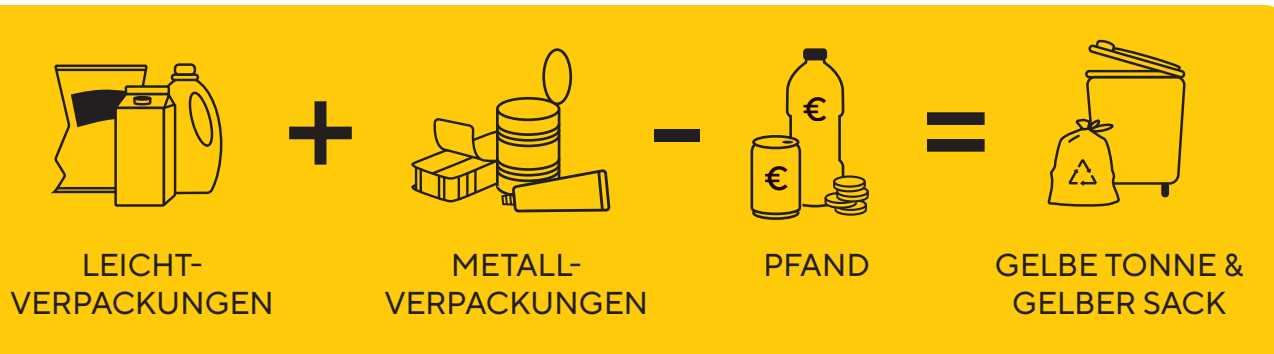


DIE GELBE FORMEL

GILT AB 1. JÄNNER 2025



oesterreich-sammelt.at

Alle Informationen über das richtige Sammeln, Trennen und Recycling von Verpackungen findest du hier:



Klein, aber oho

Rasierapparat oder Mini-Spielzeug – vieles, was blinkt, leuchtet und summt, gehört nicht in den Restmüll



Elektrische Zahnbürsten, elektronisches Kinderspielzeug, Rasierapparate, Fernbedienungen – sie sind klein und handlich und landen, wenn sie kaputt sind, ruck zuck im Müllsack. Doch auch kleine Elektrogeräte enthalten neben wertvollen Rohstoffen auch gefährliche Inhaltsstoffe sowie Akkus, die im Restmüll nichts verloren haben.

Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks, Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste starre Seitenkante kürzer als 50 cm ist.

Kleine Elektrogeräte liefern wertvolle Rohstoffe

Alle Produkte, die blinken, leuchten, Geräusche machen oder sich bewegen, werden durch Akkus (Batterien) gespeist und müssen, wenn sie kaputt sind, zu einer der 2100 Sammelstellen Österreichs gebracht werden. Dort können sie während der Öffnungszeiten völlig unbürokratisch und kostenlos abgegeben werden. Bevor Sie Ihr Elektrogerät zur Sammelstelle bringen, entfernen Sie bitte die Akkus/Batterien, da diese gesondert verwertet werden.

Informationen, Adressen, Öffnungszeiten aller Sammelstellen: elektro-ade.at



Wirf dein Geld nicht in den Müll!

Was ist das Pfand?

Wenn du ein Getränk in einer Plastikflasche oder Dose kaufst, zahlst du **25 Cent** extra.

Dieses Geld bekommst du wieder zurück, wenn du die leere Flasche oder Dose zurückbringst.

Woran erkennst du Pfandflaschen?

Schau auf das Etikett – dort ist ein **Pfandsymbol** neben dem **Strichcode**.



Das österreichische Pfandlogo

Was darfst du zurückgeben?

Nur Flaschen und Dosen mit Pfandsymbol, die **nicht zerdrückt**, **leer** und mit **Etikett** sind.

Wo kannst du sie zurückgeben?

- In Supermärkten (mit Automaten)
- In kleinen Geschäften (persönlich – aber nur das, was sie auch verkaufen)



Wie funktioniert der Pfandkreislauf?



Was ist ein Ausgleichsbeitrag?

Manche Orte, wo man Getränke kaufen kann, müssen keine leeren Flaschen zurücknehmen. Zum Beispiel:

- Automaten
- Online-Shops mit Paketversand
- Essens-Lieferdienste

Weil diese nicht zurücknehmen, müssen sie Geld pro Flasche oder Dose extra

zahlen. Das nennt man den **Ausgleichsbeitrag**. Dieser hilft, das Recycling trotzdem gut zu machen.

Ausnahme: Wenn ein Automat z. B. in der Nähe von einem Supermarkt steht, wo man zurückgeben kann, muss er den Beitrag nicht zahlen.